



Am 28. Mai feiert Waggi Rehm 80. Geburtstag

Beitrag

Waggi Rehm, der Garmisch-Partenkirchner, der zusammen mit seinem Bruder Biwi über 50 Jahre als Gesangs- und Jodelduo auf der Bühne stand, kann voller Stolz auf acht Jahrzehnte zurückblicken. Die halbe Welt haben die „Brüder Rehm“ als „Bayerische Botschafter unverfälschter, echter Volksmusik“ bereist und nicht nur Volksmusikfreunde, sondern auch viele Prominente durch ihre markante und einzigartige Jodelkunst in Staunen versetzt. Sie waren mehrmals in den USA, in Russland, Japan und Afrika, trafen Politiker wie Michail Gorbatschow, Boris Jelzin, George H.W. Busch und erfreuten auch die höchste Geistlichkeit, wie Papst Johannes Paul II., mit ihrem Gesang.

Seine Frau Hildegard hatte Waggi Rehm durch eine Afrika-Tournee 1964 näher kennengelernt. Um dem afrikanischen Publikum nicht nur bayerische Jodelkunst, sondern auch bayerische Tanz- und Schuhplattlertradition näherzubringen, erinnerte sich Waggi an Hildegard Strauß aus Bad Kohlgrub, die ebenfalls aus einer sehr musikalischen Familie stammte und zusammen mit ihren beiden Schwestern sang. Sie arbeitete in Garmisch-Partenkirchen und war gleich „Feuer und Flamme“, als Waggi sie fragte, ob sie ihn als Tanzpartnerin nach Afrika begleiten möchte. Das war der Anfang einer langen und erfüllten Beziehung, aus der zwei Töchter, Elisabeth und Steffi, sowie 3 Enkelkinder hervorgingen.

Am 21. Oktober 2017 feierte das Paar übrigens im Kreise seiner lieben Verwandten und Freunde seine „Goldene Hochzeit“. Ihr Gesangstalent haben Waggi und Hildegard Rehm zum Glück auch an ihre beiden Töchter weitervererbt, die als Zwei-, Drei- und Viergesang die Familientradition fortsetzten.

Von Beruf war Waggi Rehm Fachoberlehrer an der Volksschule am Gröben in Garmisch. Im Zuge seiner Lehrertätigkeit war er 25 Jahre lang „Bezirksschulobmann für den Alpinen Skilauf“ und 18 Jahre lang „Vorsitzender des Arbeitskreises Sport in Schule und Verein“. In jungen Jahren selbst ein passionierter Schifahrer und Leichtathlet, lag ihm der Sport zeitlebens am Herzen.

Eine weitere Leidenschaft, nämlich das „Krippenbrauchtum“, erfasste Waggi Rehm vor knapp 40 Jahren. 27 Jahre war er Vorsitzender des Vereins der „Werdenfelser Krippenfreunde“ und bewirkte in dieser Zeit im Werdenfelser Land einen enormen Krippenaufschwung. Auch das „Werdenfelser Krippenspiel von Otto Blümel“ wurde durch ihn wieder zum Leben erweckt und bei verschiedenen

Jubiläen des Vereins von rund 80 Mitwirkenden aufgeführt.

Zusammen mit seiner Frau Hildegard brachte er zwei Bücher heraus „*Krippen aus drei Jahrhunderten*“ sowie „*Lebendiges Brauchtum im Werdenfelser Land*“.

„Bayerisches Brauchtum“ wurde für Waggi zum zentralen Lebensinhalt. Ob als „Musikwart beim Bayerischen Trachtenverband“, als Sänger, Krippenexperte oder „Stiftungsvorstand der Zirmstiftung Schusterhof“ im Chiemgau, überall setzte er sich mit voller Kraft und natürlich mit fester Unterstützung seiner Frau Hildegard für Brauchtum und Tradition ein.

Auch seine 12-jährige Tätigkeit als Kreisrat wurde mit der „Ehrenmedaille in Gold“ des Landkreises Garmisch-Partenkirchen gewürdigt. Neben zahlreichen Volksmusik- und Krippenehrungen wurde Waggi Rehm am 01.07.2013 von Umweltminister Dr. Marcel Huber das „Bundesverdienstkreuz Erster Klasse“ verliehen.

Nach diesem langen, engagierten Schaffen und Wirken genießt Waggi Rehm nun das Leben als „Opa“ und „Golfspieler“. Die Sängerbühne hat er aber nach wie vor nicht verlassen. Zusammen mit seiner Familie singt er immer noch gerne, jetzt vorrangig im „Dreigsang“ mit Ehefrau Hildegard und Tochter Elisabeth. Der Auftritt anlässlich des 85. Geburtstages von unserem bayerischen „Papst Benedikt XVI.“ im August 2012 in Rom war sicherlich noch einmal ein Höhepunkt seiner Sängerkarriere.

Der Verein für Volkslied und Volksmusik e.V. (VVV) gratuliert seinem verdienten Mitglied Waggi Rehm zum 80. Geburtstag am 28. Mai 2018.

Carmen E. Kühnl, die Vorsitzende des VVV, freut sich, dass der Waggi seinen Geburtstag so fit und bei bester Stimme im Kreise der Familie feiern kann. „Er ist für mich immer ein kompetenter Gewährsmann, der Auskunft gibt über die Entwicklungen in der Volksmusik und über seine Begegnungen, z.B. mit Wastl Fanderl oder Clara Huber. Vor ein paar Tagen hat er mir von den verschiedenen Kurt-Huber-Gedächtnis-Singen erzählt, zu denen er zusammen mit seinem Bruder Biwi in Garmisch-Partenkirchen eingeladen hat.“

Die Brüder Rehm haben über 50 Jahre lang die halbe Welt bereist, sozusagen als bayerische Botschafter unverfälschter, echter Volksmusik. Und auch zusammen mit seiner Frau Hildegard und den Töchtern hat Waggi Rehm eine Fülle von unverwechselbaren Auftritten gehabt, die für viele junge Sängerinnen und Musikanten ein Vorbild sind.

„Das bayerische Brauchtum mit seinen Liedern und Jodlern und seiner Krippentradition ist für den Waggi zum zentralen Lebensinhalt geworden“, so die Vereinsvorsitzende Carmen E. Kühnl. „In 51 Jahren Zugehörigkeit zu unserem Verein haben wir oft erleben dürfen, wie Du, lieber Waggi, Dich ehrenamtlich engagierst. Wir wünschen Dir alles Gute und freuen uns schon sehr auf die nächsten gemeinsamen Veranstaltungen mit Dir und Deiner Familie.“

Der Verein für Volkslied und Volksmusik e.V. (VVV) ist der älteste Verein seiner Art im bayerischen Kulturkreis. Seit 1965 pflegt und fördert der VVV das Volkslied, die Volksmusik und den Volkstanz sowie die Forschung darüber. Zu den Gründern zählten u.a. Annette Thoma, Lisl und Wastl Fanderl sowie Clara Huber, die Witwe von Prof. Kurt Huber.

Die Brüder Rehm sind auch auf der Jubiläums-CD des Vereins für Volkslied und Volksmusik zu hören, und zwar mit dem Jodler „Die Geiger Weiber da ihr“. Insgesamt erklingen auf der Doppel-CD 66 Titel aus Bayern und Österreich, lebendige Volksmusik – traditionell und aktuell. Zusammen mit einem 56 Seiten starken Begleitheft erhältlich im Schubser für 19,50 Euro + Versand.

Bestellung: www.volkslied-volksmusik.de oder bei H. Angerer, Tel.: 089 613 12 36.





Passionssingen Ogau 2009





2024
4. ADAC MAXLRAIN CLASSIC
30. Mai 2024

**OLDTIMER-GENUSSTOUR:
ERKUNDEN SIE DIE FASZINIERENDE
LANDSCHAFT OBERBAYERNS!**

Termin: 30. Mai 2024
Teilnahmegebühr all-inclusive: 199 EUR

>> hier anmelden

ADAC

Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. München-Oberbayern
2. Weitere Umgebung